

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich das

Seifensiedereigenschaft

des Herrn **C. W. Schemmel** an der Kirche Nr. 189 übernommen habe.

Um gütiges Vertrauen bittend, empfehle ich mein Etablissement einer freundlichen Berücksichtigung und versichere, meine geehrten Abnehmer stets reell und prompt zu bedienen.

Großenhain.

Gustav Herzog.

Photographisches Atelier von Herrmann Drache.

Innere Meißner Gasse Nr. 31.



Wast-Sammel-Verkauf.

Nächsten **Sonnabend**, als den **30. Juli**, früh 10 Uhr trifft Unterzeichneter mit einem starken Transport

Mecklenburger Wast-Sammel

im Gasthose zur „Krone“ hier ein.

Friedrich Bischoff aus Dresden.

Das Expeditions- und Commissions-Geschäft

von **Otto Gottschald** in Riesa a. d. Elbe

empfehl

ächt peruan. Guano,

Baker Guano,

Norwegischen Fisch-Guano,

Baker Guano, Superphosphat,

ff. Ulmer und hannöversches Dampf-Knochenmehl

in ächten und Prima-Qualitäten zu billigsten Preisen.

LOOSE

der Coburger Lotterie behufs Auspielung von Kunstgegenständen zum Besten nothleidender Schleswig-Holsteiner, sind für 15 Ngr. in der Exped. d. Bl., sowie bei den hiesigen Lotterie-Collecteuren Herrn Kaufmann **C. G. Weber** und Herrn **J. T. Beger** zu haben.

Warnungs-Anzeige.

Um sich beim Ankaufe des echten **N. F. Daubig'schen Kräuter-Liqueurs** gegen **Betrug durch Nachahmung** zu schützen, achte man genau auf folgende, die **echten** Flaschen kennzeichnende Eigenschaften:

- 1) Die Flaschen sind auf der Rückseite mit der eingetragenen Firma: **N. F. Daubig**, Berlin, 19 Charlotten-Str. 19 versehen und mit dem Fabrikpetchast (N. F. Daubig) versiegelt.
- 2) Das **Etiquett** trägt in oberster Reihe die Bezeichnung **N. F. Daubig'scher Kräuter-Liqueur** und unten das **Namen-Facsimile**.

Der **echte N. F. Daubig'sche Kräuter-Liqueur** ist nur zu beziehen von dem Erfinder, dem **Apotheker N. F. Daubig** in Berlin, Charlottenstr. 19 direct, oder in den unten aufgeführten Niederlagen, sämmtlich autorisirt durch gedruckte Aushängeschilder, welche das **Namen-Facsimile** im Abdruck zeigen:

C. G. Weber am Hauptmarkte in Großenhain.

Einen vor längerer Zeit entlaufenen weißen **Hund** (Sagdrace) mit schwarzen Ohren bittet man abzugeben an

August Wend in Medessen.

Ein Logis,

bestehend aus mindestens zwei Stuben, zwei Kammern und sonstigem Zubehör, wird zu Michaelis dieses Jahres zu miethen gesucht. Adressen wolle man in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein am 28. Juli früh 4 Uhr zwischen Linz und Schönborn zugelaufenes **Kalb** ist gegen Erstattung der Kosten wiederzuerlangen beim Ortsrichter **Schneider** in Schönborn.

Atelier für Photographie von **R. Meyer**, Johannisallee, täglich geöffnet von früh 9 bis Nachmittags 4 Uhr.

Heute: **Dampfbad** von 1—8 Uhr für Herren.

Fahrplan der Zweigbahn Grossenhain.

Abfahrt von Grossenhain. Nach Dresden: Vm. 8 U., 10 U. 30 M., Nm. 2 U. 30 M., 4 U. 30 M., Ab. 8 U. 45 M., 11 U. 10 M. Nach Leipzig und Chemnitz: Vm. 6 U. 45 M., 10 U. 30 M., Nm. 2 U. 30 M., Ab. 6 U. 45 M., 11 U. 10 M. Nach Berlin: Vm. 6 U. 45 M., Nm. 2 U. 30 M. Ankunft in Grossenhain. Aus Dresden: Vm. 7 U. 30 M., 11 U. 15 M., Nm. 3 U. 40 M., Abds. 7 U. 15 M., 11 U. 55 M. Aus Leipzig: Vm. 8 U. 15 M., 11 U. 15 M., Nm. 3 U. 40 M., 4 U. 50 M., Abds. 9 U. Aus Berlin: Vm. 11 U. 15 M., Abds. 11 U. 55 M.

Anschluss an die Extrazüge. Sonnabends: nach Leipzig Ab. 6 U. 45 M., nach Dresden Ab. 8 U. 45 M. — Sonntags: nach Leipzig fr. 5 U. 30 M., nach Dresden: fr. 6 U. 45 M.